

Kurze Erklärung zu den Schülerergebnissen der Épreuves Standardisées (ÉpStan)

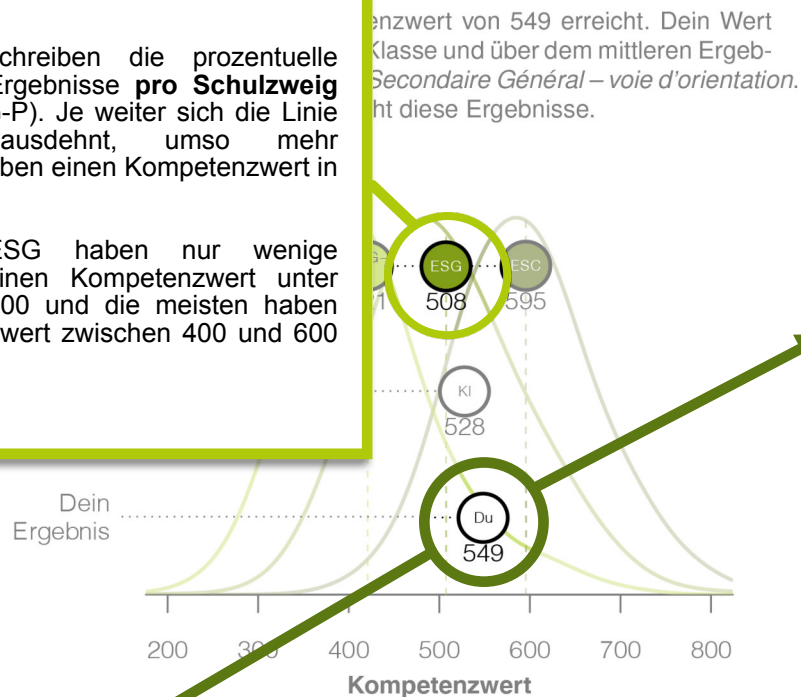
Deutsch-Leseverstehen

Ergebnis bei den Épreuves Standardisées



Die Linien beschreiben die prozentuelle **Verteilung** der Ergebnisse **pro Schulzweig** (ESC, ESG, ESG-P). Je weiter sich die Linie nach oben ausdehnt, umso mehr Schüler(innen) haben einen Kompetenzwert in diesem Bereich.

Beispiel: Im ESG haben nur wenige Schüler(innen) einen Kompetenzwert unter 300 oder über 700 und die meisten haben einen Kompetenzwert zwischen 400 und 600 erreicht.



Hier wird gezeigt, welchen **Kompetenzwert** der oder die betroffene Schüler(in) erreicht hat.

Beispiel: In diesem Fall hat der oder die Schüler(in) einen Kompetenzwert von 549 erreicht.

Erläuterungen (in Anlehnung an das Kompetenzstufenmodell von Kühn, 2008)

Bei einem Kompetenzwert **oberhalb von 608** können Schülerinnen und Schüler in der Regel komplexe und vernetzte Texte (z. B. Artikel aus Jugendmagazinen oder literarische Texte, komplexere Sachtexte oder Ganzschriften aus der Kinder- und Jugendliteratur) lesen, d. h. Texte mit unterschiedlichen Lesestrategien zielsicher, selbständig und kompetent bearbeiten und sich damit neue Themen und Wissensbereiche erschließen. Sie sind im Allgemeinen in der Lage, Texte, Inhalte und Sprache zu analysieren und zu bewerten.

Bei einem Kompetenzwert **zwischen 531 und 608** können Schülerinnen und Schüler in der Regel sprachlich, thematisch und strukturell komplexere Texte (z. B. Gebrauchstexte: Lexikonartikel, Meldungen, Kommentare oder literarische Texte: z. B. Erzählungen) lesen, d. h. Lesetechniken und Lesestrategien selbständig anwenden. Sie können im Allgemeinen komplexere Schlussfolgerungen ziehen, diese begründen und das Gelesene einordnen und kommentieren.

Bei einem Kompetenzwert **zwischen 431 und 487** können Schülerinnen und Schüler in der Regel einfache und bekannte Texte aus ihrem unmittelbaren Lebensumfeld (z. B. einfache Geschichten, persönliche Briefe und einfache Sach-, Gebrauchs- und Medientexte wie Rezepte oder Zeitungsanzeigen) lesen, d. h. global einordnen (z. B. Autor, Textsorte, Thema, Ort, Zeit, Handlungsbeteiligte) und explizit angegebene Informationen lokalisieren (Wo steht was?) bzw. nennen.

Bei einem Kompetenzwert **unterhalb von 431** haben die Schülerinnen und Schüler die meisten Fragen des Tests nicht richtig beantwortet. Dies bedeutet nicht, dass diese keine Fähigkeiten im Bereich Deutsch-Leseverstehen besitzen, aber die eingesetzten Referenzdokumente und der eingesetzte Test erlauben es nicht, genauere Aussagen zu treffen.

Diese Abschnitte beschreiben, welche **Fähigkeiten** ein(e) Schüler(in) je nach erreichtem Kompetenzwert (mit großer Sicherheit) beherrscht.

Beispiel: Ein(e) Schüler(in) mit einem Kompetenzwert von 549 beherrscht mit großer Sicherheit die Fähigkeiten, die **dieser** Abschnitt beschreibt.

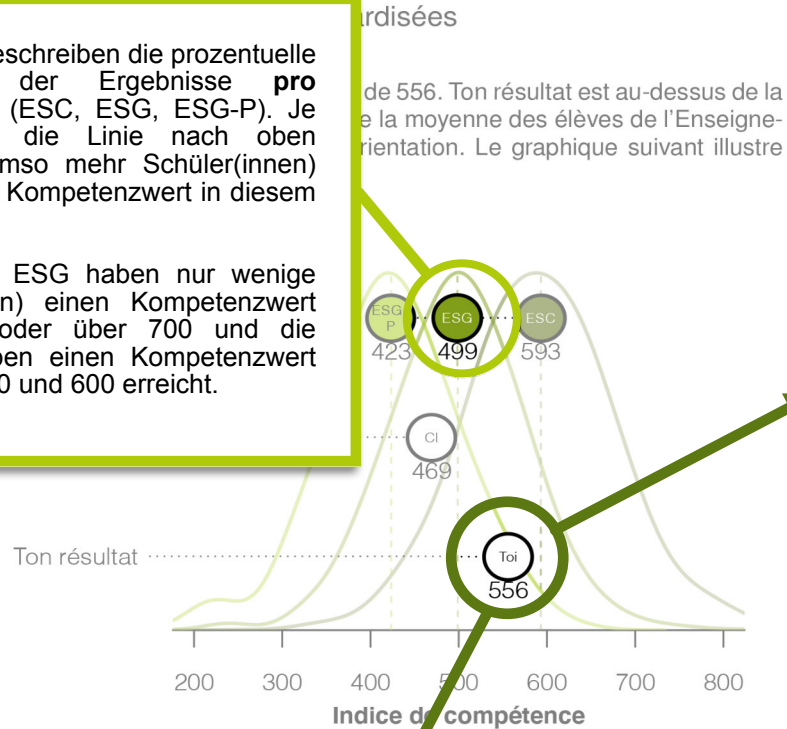
Kurze Erklärung zu den Schülerergebnissen der Épreuves Standardisées (ÉpStan)



Mathématiques – Résolution de problèmes

Die Linien beschreiben die prozentuelle **Verteilung** der Ergebnisse **pro Schulzweig** (ESC, ESG, ESG-P). Je weiter sich die Linie nach oben ausdehnt, umso mehr Schüler(innen) haben einen Kompetenzwert in diesem Bereich.

Beispiel: Im ESG haben nur wenige Schüler(innen) einen Kompetenzwert unter 300 oder über 700 und die meisten haben einen Kompetenzwert zwischen 400 und 600 erreicht.



Explications

Avec un résultat **supérieur à 685**, les élèves sont en mesure de résoudre la plupart des tâches du test de mathématiques (élémentaires et complexes). Ils sélectionnent les données les plus pertinentes pour la résolution de problèmes. Ils mobilisent, adaptent, coordonnent et appliquent, de façon appropriée et rigoureuse les concepts et processus mathématiques retenus pour solutionner un problème - que ce problème requiert la mise en œuvre d'une stratégie simple ou en plusieurs étapes.

Avec un résultat compris **entre 520 et 685**, les élèves sont capables de résoudre la plupart des tâches du test qui nécessitent l'identification et l'application directe d'une ou deux procédures apprises, mais ils échouent à la plupart des tâches complexes du niveau supérieur. Ils dégagent la plupart des données pertinentes pour la résolution d'un problème. Ils choisissent de façon partiellement appropriée les concepts et processus mathématiques mais les appliquent avec difficulté en résolution de problème, et font parfois des erreurs conceptuelles.

Avec un résultat compris **entre 440 et 519**, les élèves sont capables de résoudre la plupart des tâches mathématiques élémentaires et complexes qui nécessitent l'identification et l'application de procédures claires et processus mathématiques simples. Ils choisissent des données pertinentes et font parfois des erreurs conceptuelles.

Avec un résultat **inférieur à 440**, les élèves ne sont pas capables de résoudre la plupart des tâches mathématiques élémentaires et complexes qui nécessitent l'identification et l'application de procédures claires et processus mathématiques simples. Ils choisissent des données pertinentes et font parfois des erreurs conceptuelles.

Diese Abschnitte beschreiben, welche **Fähigkeiten** ein(e) Schüler(in) je nach erreichtem Kompetenzwert (mit großer Sicherheit) beherrscht.

Beispiel: Ein(e) Schüler(in) mit einem Kompetenzwert von 556 beherrscht mit großer Sicherheit die Fähigkeiten, die *dieser* Abschnitt beschreibt.

Hier wird gezeigt, welchen **Kompetenzwert** der oder die betroffene Schüler(in) erreicht hat.

Beispiel: In diesem Fall hat der oder die Schüler(in) einen Kompetenzwert von 556 erreicht.